

Ich darf es fröhlich glauben

Text: aus "Der Herr ist nahe", 1976

Musik: Bartholomäus Gesius (1562-1613)

1. Ich darf es fröhlich glauben, dass Er einst für mich starb;
und niemand kann mir rauben das Heil, das Er erwarb.

5 In Jesu heiligen Händen fand ich das höchste Gut. Preis

10 Ihm! Ich hab gefunden Erlösung durch Sein Blut.

2. Als Er in bitterem Sterben
einst rief: „Es ist vollbracht!“
Hat Er in heißem Werben
an mich, auch mich, gedacht.
Das Heil, das Er erworben,
kommt ewig mir zugut:
Er ist für mich gestorben,
vergoss für mich Sein Blut.

3. Selbst dann, wenn wir im Himmel
in höchster Seligkeit,
entrückt dem Weltgetümmel,
von allem sind befreit,
wird diese Botschaft künden
ein Lied, das niemals ruht:
„Du hast von unsern Sünden
erlöst uns durch Dein Blut!“

4. Drum will ich hier nicht schweigen
von dieses Blutes Kraft,
will von der Gnade zeugen,
die neues Leben schafft.
Ich rühme ohn Ermüden
von dieser Segensflut:
Erlösung ist und Frieden
in Jesu Christi Blut!